



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	Cub Crafters Inc., CCK-1865, Carbon Cub EX	HB-YOU
Halter	Privat	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizer Bürger, Jahrgang 1961	
Ausweis	Verkehrspilotenlizenz für Flugzeuge (<i>Airline Transport Pilot Licence Aeroplane</i> – ATPL(A)) nach der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (<i>European Aviation Safety Agency</i> – EASA), ausgestellt durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)	
Flugstunden	insgesamt 9770 h während der letzten 90 Tage 60 h	mit dem Unfallmuster 36:30 h während der letzten 90 Tage 6:10 h
Ort	Gebirgslandeplatz Limmerenfirn/GL (LSYI)	
Koordinaten	716 900 / 185 700	Höhe 9500 ft AMSL
Datum und Zeit	15. März 2017, 11:35 Uhr (LT = UTC + 1 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	Privat	
Flugregeln	Sichtflugregeln (<i>Visual Flight Rules</i> – VFR)	
Flugphase	Am Boden	
Unfallart	Fahrwerkbruch	
Abflugort	Gebirgslandeplatz Vorabgletscher/GR (LSVV)	
Bestimmungsort	Gebirgslandeplatz Clariden-Hüfifirn/UR/GL (LSVD)	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Leicht verletzt	0	0 0
Nicht verletzt	1	1 0
Schaden am Luftfahrzeug	Leicht beschädigt	Federbein des rechten Hauptfahrwerkes gebrochen
Drittsschaden	Keiner	

Hergang

Am 15. März 2017 führte der Pilot mit der Cub Crafter CCK-1865 „Carbon Cub EX“, eingetragen als HB-YOU, zusammen mit einem Passagier an Bord einen Gletscherflug in die Glarner Alpen durch. Auf dem Gebirgslandeplatz Vorabgletscher/GR (LSVV) führte der Pilot neun Landungen aus. Anschliessend flog er weiter Richtung Gebirgslandeplatz Limmerenfirn/GL (LSYI).

Eine erste Landung auf dem Limmerenfirn und der unmittelbar darauffolgende Start verliefen problemlos. Nach der zweiten Landung führte das Flugzeug beim anschliessenden Startlauf während des Beschleunigens gletscherabwärts eine kontinuierliche Richtungsänderung nach links aus, worauf der Pilot den Start bei einer Geschwindigkeit von rund 20 kt abbrach. In der Folge kippte die HB-YOU kurz vor dem Stillstand quer zum Gefälle auf die rechte Flügelspitze und das rechte Federbein des Hauptfahrwerkes brach, so dass das rechte Fahrwerk mitsamt dem Ski nach innen unter den Rumpf einklappte. Dabei wurden der rechte Flügel, das rechte Fahrwerk und der untere Rumpfbereich beschädigt.

Die Besatzung konnte das Flugzeug unverletzt verlassen.

Aus Sicht des Piloten ist der Unfall auf eine unvorhersehbare Schneebeschaffenheit in Zusammenspiel mit leichtem Rückenwind während des Startversuches zurückzuführen, wobei ein früherer Entscheid zum Startabbruch sinnvoll gewesen wäre.

Bern, 6. Juni 2017

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle